



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung II Punkt 6.1 der öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0012

Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen zum Magistratsbeschluss 0042 der Vorlage 18-V-40-0001 „Freigabe von Planungsmitteln im Haushaltplan 2018/2019“ für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31. Januar 2018

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

I. Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Folgenden Maßnahmen wurden im Haushaltsplan 2018/2019 vorgesehen:

Schule	Maßnahme	Ansatz 2018	Ansatz 2019		
GS Breckenheim	Neubau	100.000 €	700.000 €		
Johannes-Maaß-Schule	II. Bauabschnitt	300.000 €	2.425.000 €		
GS Bierstadt	Erweiterung	100.000 €	300.000 €		
Gymnasium am Mosbacher Berg	Neubau Verwaltungsggebäude	200.000 €	1.100.000 €		
Martin-Niemöller-Schule	Erweiterung	100.000 €	500.000 €		
Brückenschule	IV. Bauabschnitt	1.300.000 €			

2. Für das Projekt „Brückenschule IV. Bauabschnitt“ wird eine gesonderte Vorlage eingebracht.

3. Da alle Projekte über dem Schwellenwert liegen, ist zunächst ein europaweites Ausschreibungsverfahren einzuleiten. Aus diesem Grund wird zunächst die Freigabe der Planungsmittel beantragt.

4. Für die genannten Maßnahmen werden mit Beschlussfassung die Steckbriefe an die Stabsstelle „Wiesbadener Identität - Engagement - Bürgerbeteiligung“ übersandt.

II.

5. Dezernat VI/40 wird beauftragt, für die genannten Maßnahmen die erforderlichen Mittel des Jahres 2018 aus Überleitungsbeträgen 2017 zu finanzieren.

Schule	Maßnahme	Ansatz 2018	Ansatz 2019		
GS Breckenheim	Neubau	100.000 €	700.000 €		
Johannes-Maaß-Schule	II. Bauabschnitt	300.000 €	700.000 €		
GS Bierstadt	Erweiterung	100.000 €	300.000 €		
Gymnasium am Mosbacher Berg	Neubau Verwaltungsggebäude	200.000 €	700.000 €		
Martin-Niemöller-Schule	Erweiterung	100.000 €	500.000 €		

6. Mit Vorliegen der Haushaltsgenehmigung werden die Ansätze für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt.

7. [NEU]: In Verbindung mit der Baumaßnahme GS Breckenheim werden für die Verlagerung der Sportfläche 1,2 Mio. € aus Überleitungsbeträgen 2017 bereitgestellt. Mit Freigabe der

Gelder für die Schulplanung werden erste Maßnahmen zur Verlagerung der Sportfläche eingeleitet. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung des OBR Breckenheim.

8. Die Maßnahmen GS Breckenheim und GS Bierstadt werden durch die Wi-Bau GmbH umgesetzt.
9. Die Maßnahmen Gymnasium am Mosbacher Berg, Martin-Niemöller-Schule und Johannes-Maaß-Schule werden durch das Hochbauamt umgesetzt.
10. Dezernat VI/40 wird beauftragt umgehend die Verträge mit der Wi-Bau GmbH abzuschließen und die erforderlichen Schritte für die Planung in die Wege zu leiten.
11. Dezernat VI/40 in Verbindung mit Dezernat IV/64 werden beauftragt, umgehend die erforderlichen Schritte für die Umsetzung der Planung in die Wege zu leiten.
12. Für die Umsetzung der Maßnahmen werden spätestens zu den Haushaltsplanberatungen 2020/2021 die Ausführungsvorlagen vorgelegt.
13. Erforderliche finanzielle Verschiebungen innerhalb der Maßnahmen erfolgen über die Kassenwirksamkeit.
14. Das in Anlage 1 zur Vorlage dargestellte Musterraumprogramm für Grundschulen wird genehmigt.
15. Die haushaltsrechtliche Abwicklung erfolgt zwischen VI/20 und VI/40.
16. [NEU]: Dezernat VI/40 in Verbindung mit Dezernat I/52 werden beauftragt, eine Vorlage zu erstellen, mit dem Ziel für das Projekt ‚GS Breckenheim‘ und die ‚Verlagerung der Sportfläche‘ Baurecht zu schaffen.

Beschluss Nr. 0035

Der Antrag wird angenommen.

Wiesbaden, .02.2018

Belz
Vorsitzender